

Microsoft®

**Windows 2000
Server –
Die technische
Referenz:
Einsatzplanung**

Microsoft Press

Inhaltsverzeichnis

Einführung	xxiii
Wissenswertes über die Einsatzplanung	xxiii
Dokumentkonventionen	xxv
Symbole	xxvi
Die CD zur technischen Referenz	xxviii
Supporthinweise für die technischen Referenz	xxix
Teil I Planung	1
Kapitel 1 Einführung in die Einsatzplanung von Windows 2000	3
Erste Schritte bei der Erstellung des Plans	4
Die Produktfamilie von Windows 2000 im Überblick	6
Windows 2000 optimal einsetzen	10
Beispiele für den optimalen Einsatz von Windows 2000 in einer Geschäftsumgebung	12
Zuordnen der Funktionen von Windows 2000 in Ihrem Unternehmen	20
Planungstaskliste für die Zuordnung von Windows 2000-Funktionen	29
Kapitel 2 Erstellen eines Einsatzwegweisers	31
Erstellen eines Projektplans	32
Bereitstellungsszenarios	38
Technologieabhängigkeiten	55
Tipps für die Planung der Windows 2000-Einrichtung	56
Planungstaskliste	60
Kapitel 3 Planen des Einsatzes	61
Festlegen der Einzelheiten des Projektplans	62
Testen von Windows 2000 und Durchführen eines Pilotprojekts	70
Zusammenstellen von Unterlagen für die Projektplanung	71
Einrichten von Windows 2000	81
Taskliste für die Einsatzplanung	82
Kapitel 4 Erstellen eines Testlabors für Windows 2000	85
Vorbereiten der Testumgebung	86
Festlegen der Strategie für das Labor	90
Entwerfen des Labors	99
Erstellen des Labors	113
Verwalten des Labors	115
Testen	117
Testen nach der Einrichtung	124
Planungstasklisten für Labortests	126

Kapitel 5 Ausführen des Pilotprojekts für Windows 2000	129
Überblick über das Durchführen eines Pilotprojekts	130
Erstellen eines Pilotprojektplans	132
Vorbereiten des Pilotprojekts	137
Einrichten des Pilotprojekts	140
Bewerten des Pilotprojekts	140
Planungstaskliste für die Durchführung eines Pilotprojekts	142
Teil II Netzwerkinfrastruktur	143
Kapitel 6 Vorbereiten der Netzwerkinfrastruktur für Windows 2000	145
Dokumentieren der aktuellen Umgebung	146
Vorbereiten der Netzwerkarchitektur	155
Kapitel 7 Festlegen von Strategien für Netzwerkverbindungen	167
Netzwerkverbindung – Übersicht	168
Externe Verbindung innerhalb einer Organisation	171
Windows 2000 TCP/IP	173
IP-Routinginfrastruktur	187
Windows 2000 DHCP	197
Windows 2000 ATM	201
QoS (Quality of Service)	205
Planungstaskliste für Netzwerkstrategien	206
Kapitel 8 Verwenden von SMS (Systems Management Server) für die Analyse der Netzwerkinfrastruktur	207
Analysieren der Netzwerkinfrastruktur	208
Erfassen von Inventar	212
Verwenden des Inventars für die Vorbereitung der Netzwerkinfrastruktur	216
Überwachen des Netzwerks	222
Sicherstellen der Anwendungscompatibilität	224
Planungstaskliste zur Netzwerkanalyse	225
Zusätzliche Ressourcen	225
Teil III Active Directory-Infrastruktur	227
Kapitel 9 Entwerfen der Active Directory-Struktur	229
Active Directory – eine Übersicht	230
Planen von Active Directory	233
Erstellen eines Gesamtstrukturplans	235
Erstellen eines Domänenplans	242
Erstellen eines Plans für Organisationseinheiten	267
Erstellen eines Standorttopologieplans	277
Planungstaskliste für das Entwerfen der Active Directory-Struktur	287

Kapitel 10 Bestimmen der Strategien für die Domänenmigration	289
Beginn des Migrationsplanungsprozesses	290
Planen der Aktualisierung von Domänen	299
Planen der Umstrukturierung von Domänen	328
Tools für die Domänenmigration	342
Planungstaskliste für die Migration	345
Kapitel 11 Planen der verteilten Sicherheit	347
Entwickeln eines Netzwerksicherheitsplans	348
Authentifizieren des Zugriffs von allen Benutzern	355
Anwenden der Zugriffskontrolle	362
Einrichten von Vertrauensstellungen	370
Aktivieren des Datenschutzes	373
Festlegen einheitlicher Sicherheitsrichtlinien	379
Einsetzen sicherer Anwendungen	388
Verwalten der Administration	393
Planungstaskliste zur verteilten Sicherheit	397
Kapitel 12 Planen der Infrastruktur für öffentliche Schlüssel	401
Überblick über die Infrastruktur für öffentliche Schlüssel	402
Aufbauen der Infrastruktur für öffentliche Schlüssel	407
Entwerfen der Infrastruktur für öffentliche Schlüssel	408
Entwickeln optionaler benutzerdefinierter Anwendungen	421
Durchführen der Ressourcenplanung	422
Einrichten der Infrastruktur für öffentliche Schlüssel	423
Planungstaskliste für eine Infrastruktur für öffentliche Schlüssel	430
Teil IV Windows 2000 – Aktualisierung und Installation	431
Kapitel 13 Automatisieren der Serverinstallation und der Aktualisierung	433
Festlegen einer Aktualisierung oder Neuinstallation	434
Vorbereiten der Installation	436
Automatisieren der Installation von Serveranwendungen	452
Automatisieren der Installation von Windows 2000 Server	456
Beispiele zu Installationskonfigurationen	471
Planungstaskliste für die Installation	475
Kapitel 14 Verwenden von Systems Management Server zum Einrichten von Windows 2000	477
Verwenden von Systems Management Server zum Verteilen von Software	478
Packen von Windows 2000 für Systems Management Server	483
Verteilen der Windows 2000-Pakete	491
Ankündigen der Windows 2000-Pakete	500
Verwenden von Systems Management Server zum Vereinfachen der Domänenkonsolidierung und -migration	509
Unterschiede zwischen Systems Management Server 1.2 und Systems Management Server 2.0	510

Planungstaskliste für das Verwenden von Systems Management Server zum Einrichten von Windows 2000	511
Zusätzliche Informationen	511
Kapitel 15 Aktualisieren und Installieren von Mitgliedsservern	513
Planen der Aktualisierung und Installation für Mitgliedsserver	514
Vorbereiten der Mitgliedsserver für die Aktualisierung bzw. die Neuinstallation	517
Durchführen einer Aktualisierung oder Installation	520
Festlegen der Serverrollen für jeden Server unter Windows 2000	523
Durchführen von Tasks nach der Aktualisierung und Installation	531
Planungstaskliste für die Mitgliedsserver	533
Kapitel 16 Einrichten der Terminaldienste	535
Überblick über die Terminaldienste	536
Erstellen des Einsatzplans für die Terminaldienste	540
Erstellen des Einrichtungsentwurfs für die Terminaldienste	548
Serverkonfiguration für die Einrichtung der Terminaldienste	563
Vorbereiten der Clienteinrichtung	565
Planen der Test- und Pilotphase	571
Support und Verwaltungsprogramme	574
Taskliste für die Einsatzplanung der Terminaldienste	576
Teil V Erweiterte Verwaltung	577
Kapitel 17 Netzwerksicherheitsstrategien für Windows 2000	579
Planen der Netzwerksicherheit	580
Entwickeln von Strategien für sichere Netzwerkverbindungen	585
Einrichten der Netzwerksicherheitstechnologien	588
Taskliste zur Planung der Netzwerksicherheitsstrategien	601
Kapitel 18 Sicherstellen der Verfügbarkeit von Anwendungen und Diensten	603
Hohe Verfügbarkeit von Anwendungen und Diensten	604
Übersicht über Windows Clustering	606
Festlegen von Verfügbarkeitsstrategien	607
Planen des Netzwerklastenausgleichs	611
Planen des Clusterdienstes	622
Clusteroptimierung	641
Planen fehlertoleranter Datenträger	642
Testen der Serverkapazität	643
Planen einer Clustersicherungs- und Wiederherstellungsstrategie	644
Planungstaskliste für Windows 2000 Clustering	645
Zusätzliche Ressourcen	646

Kapitel 19 Festlegen der Speicherverwaltungsstrategien von Windows 2000	647
Verbessern der Speicherverwaltungsfunktionen	648
Verwalten der Datenträgerressourcen	652
Optimieren der Datenverwaltung	660
Verbesserter Datenschutz	670
Verbessern der Notfallwiederherstellung	672
Planungstaskliste für die Speicherverwaltung	676
Kapitel 20 Synchronisieren von Active Directory mit dem Exchange Server-Verzeichnisdienst	677
Überblick über die Verzeichnissynchronisation	678
Erstellen des ADC-Verbindungsabkommensplans	683
Schutz vor unbeabsichtigtem Datenverlust	706
Aufgabenliste zur Planung der Verzeichnissynchronisation	708
Zusätzliche Informationen	709
Teil VI Windows 2000 Professional/Clienteinrichtung	711
Kapitel 21 Testen der Anwendungscompatibilität mit Windows 2000	713
Übersicht über das Testen von Anwendungen	714
Verwalten von Anwendungstests	715
Ermitteln und Ordnen der Geschäftsanwendungen nach Priorität	716
Vorbereiten eines Anwendungstestplans	720
Testen von Anwendungen	724
Protokollieren von Testergebnissen	731
Beheben von Kompatibilitätsproblemen bei Anwendungen	734
Planungstaskliste für Anwendungstests	736
Zusätzliche Ressourcen	736
Kapitel 22 Festlegen einer Strategie zur Clientkonnektivität	737
Überblick über die Clientkonnektivität	738
Grundlagen der Clientkonnektivität	739
Erweiterte Clientkonnektivität	747
Möglichkeiten zur Verbindung von Remotenetzwerken	749
Planungstaskliste für die Clientkonnektivität	758
Kapitel 23 Definieren von Standards für die Verwaltung und Konfiguration von Clients	759
Verbessern der Verwaltung von Clientsystemen	760
Verwalten von Clients unter Verwendung der Gruppenrichtlinie	770
Konfigurieren der Hardware	785
Festlegen von Benutzeroberflächenstandards	787
Planungstaskliste für Clientstandards	800

Kapitel 24 Anwenden der Änderungs- und Konfigurationsverwaltung	801
Bewerten der Änderungs- und Konfigurationsverwaltung	802
Aktivieren der Remoteinstallation des Betriebssystems	810
Verwenden einer Gruppenrichtlinie zum Verbessern der Softwareverwaltung	817
Verwalten von Benutzerdaten und -einstellungen in einem Netzwerk	829
Auswählen von Änderungs- und Konfigurationsverwaltungsoptionen für die Organisation	836
Planungstaskliste für die Änderungs- und Konfigurationsverwaltung	844
Kapitel 25 Automatisieren der Clientinstallation und -aktualisierung	845
Entscheiden zwischen Aktualisierung und Neuinstallation	846
Vorbereiten der Installation	848
Automatisieren der Installation von Clientanwendungen	864
Automatisieren der Installation von Windows 2000 Professional	869
Beispiele zu Installationskonfigurationen	889
Installationstaskliste	893
Teil VII Anhänge	895
Anhang A Beispiele für Planungsarbeitsblätter	897
Verwenden dieses Anhangs	897
Einführung in die Einsatzplanung von Windows 2000	899
Erstellen eines Testlabors für Windows 2000	908
Vorbereiten der Netzwerkinfrastruktur für Windows 2000	911
Bestimmen der Strategien für die Domänenmigration	912
Planen der verteilten Sicherheit	913
Automatisieren der Serverinstallation und der Aktualisierung	914
Aktualisieren und Installieren von Mitgliedsservern	915
Sicherstellen der Verfügbarkeit von Anwendungen und Diensten	921
Synchronisieren des Active Directory mit dem Exchange Server- Verzeichnisdienst	926
Testen der Anwendungskompatibilität mit Windows 2000	930
Definieren von Standards für die Verwaltung und Konfiguration von Clients	932
Anwenden der Änderungs- und Konfigurationsverwaltung	936
Automatisieren der Clientinstallation und der Aktualisierung	938
Anhang B Setup-Befehle	941
Setup-Befehle zur Installation von Windows 2000	941
Anhang C Beispielantwortdateien für die unbeaufsichtigte Installation	947
Format der Antwortdatei	947
Schlüssel und Werte in Antwortdateien	948
Beispielantwortdatei	948

Anhang D Einrichtungstools	965
Zusätzliche Informationen	975
Anhang E Eingabehilfen für Personen mit Behinderungen	977
Überblick über die Eingabehilfen unter Windows 2000	978
Einrichtung von Eingabehilfen unter Windows 2000	981
Anpassen des Computers an Eingabehilfen	982
Konfigurieren der Eingabehilfen unter Windows 2000	986
Einrichten der Eingabehilfen nach Art der Behinderung	988
Zusätzliche Informationen	997
Glossar	999
Stichwortverzeichnis	1055

Microsoft®

**Windows 2000
Server –
Die technische
Referenz:
Verteilte
Systeme**

Microsoft Press

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	xxv
Konventionen in diesem Buch	xxv
Die CD zur technischen Referenz	xxvi
Supporthinweise zur technischen Referenz	xxvii
Teil I Active Directory	1
Kapitel 1 Logische Active Directory-Struktur	3
Active Directory-Domänenhierarchie	3
Active Directory-Domännennamen	4
Active Directory und DNS	8
Struktur und Gesamtstruktur	16
Active Directory-Objekte	32
Weitere Informationen	48
Kapitel 2 Active Directory-Datenspeicherung	49
Active Directory-Architektur	50
Datenspeicherung	66
Installieren von Active Directory	111
Entfernen von Active Directory	130
Unbeaufsichtigtes Setup für die Installation oder das Entfernen von Active Directory	133
Kapitel 3 Namensauflösung in Active Directory	135
Suchen von Active Directory-Servern	135
Suchen von Informationen in Active Directory	162
Kapitel 4 Active Directory-Schema	189
Einführung in das Active Directory-Schema	190
Speicherort des Schemas in Active Directory	191
Objekte des Active Directory-Schemas	195
Schemacache	211
Standardsicherheit von Active Directory-Objekten	212
Erweitern des Schemas	216
Kapitel 5 Dienstveröffentlichung in Active Directory	257
Einführung in die Dienstveröffentlichung	258
Verzeichnisinfrastruktur für Dienstveröffentlichung	261
Suchen und Anzeigen von Dienstinformationen in Active Directory	269

RPC-Namensdienst von Windows 2000 und Integration mit Active Directory	269
Sicherheitsüberlegungen für alle Dienste	272
Weitere Informationen	277
Kapitel 6 Active Directory-Replikation	279
Active Directory-Replikationsmodell	280
Active Directory-Aktualisierungen	288
Replikationstopologie.	300
Kapitel 7 Verwalten flexibler Einzelmasteroperationen	367
Einführung in flexible Einzelmasteroperationen	367
Betriebsmasterfunktionen.	368
Platzieren von Betriebsmasterfunktionen	374
Reagieren auf Betriebsmasterfehler	377
Zugriffssteuerung auf Funktionsplatzierungen	383
Untersuchen der technischen Betriebsmasterdetails	387
Kapitel 8 Überwachen der Active Directory-Leistung	391
Leistungstools	391
Leistungsindikatoren im Systemmonitor.	395
Weitere Informationen	405
Kapitel 9 Sicherung und Wiederherstellung in Active Directory	407
Einführung in die Sicherung und Wiederherstellung in Active Directory	407
Sichern von Active Directory	410
Wiederherstellen von Active Directory.	412
Weitere Informationen	427
Kapitel 10 Diagnose, Fehlerbehebung und Wiederherstellung in Active Directory	429
Zusammenfassung der Active Directory-Architektur.	430
Erkennen und Beheben von Problemen mit Active Directory	437
Erweiterte Fehlerbehebung.	531
Wiederherstellung nach Systemausfällen	584
Weitere Informationen	587
Teil II Verteilte Sicherheit	589
Kapitel 11 Authentifizierung	591
Grundlegende Konzepte der Authentifizierung	591
Authentifizierungsprotokolle	594
Funktionsweise der Kerberos-Authentifizierung	594
Kerberos-Komponenten in Windows 2000	609
Autorisierungsdaten	616
Interaktive Anmeldung.	621

Kapitel 12 Zugriffssteuerung	627
Zugriffssteuerungsmodell	628
Rechte	634
Sicherheitskennungen (SIDs)	644
Zugriffstoken	650
Sicherheitsbeschreibungen	657
Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs)	672
Vererbung	679
Zugriffsprüfung und -überwachung.	686
 Kapitel 13 Sicherheitslösungen mit öffentlichen Schlüsseln	 691
Sicherheitslücken in offenen Netzwerken	691
Windows 2000-Sicherheitstechnologien	692
Netzwerksicherheitslösungen	694
Standards und Interoperabilität für öffentliche Schlüssel	722
Auswählen geeigneter Sicherheitslösungen	723
Weitere Informationen	728
 Kapitel 14 Verschlüsselung zur Netzwerk- und Datensicherheit	 729
Was ist unter Kryptografie zu verstehen?	730
Grundkomponenten moderner Kryptografie	735
Grundkomponenten einer Infrastruktur für öffentliche Schlüssel	747
Risikofaktoren für Kryptographiesysteme	761
Ausfuhrbeschränkungen für kryptografische Produkte.	769
Weitere Informationen	770
 Kapitel 15 Das verschlüsselnde Dateisystem (EFS)	 771
Einführung in das verschlüsselnde Dateisystem (EFS)	772
Planung des EFS-Einsatzes.	798
Wiederherstellungsrichtlinien	802
Zertifikate	806
Verwaltungsverfahren	808
Verwendung des Systemschlüssels	817
Drucken von EFS-Dateien	821
EFS-Fehlerbehebung	822
 Kapitel 16 Windows 2000-Zertifikatsdienste und Infrastruktur der öffentlichen Schlüssel	 825
Vorteile der Infrastruktur für öffentliche Schlüssel	825
Hauptkomponenten der Infrastruktur für öffentliche Schlüssel	828
Funktionen der Infrastruktur für öffentliche Schlüssel.	844
Verwendung von Zertifikatsdiensten.	876
Weitere Aufgaben zu Zertifikatsdiensten.	905
Maßnahmen zur Systemwiederherstellung	931
Weitere Informationen	939

Teil III Unternehmenstechnologien	941
Kapitel 17 Verteiltes Dateisystem	943
Einführung in DFS	944
Grundlegende DFS-Konzepte	948
Entwurfsrichtlinien für DFS	964
Implementieren von DFS	979
Unterstützen von DFS	984
Weitere Informationen	992
Kapitel 18 Dateireplikationsdienst	993
Einführung in FRS	994
Funktionsweise von FRS	997
Aktualisieren von LMRepl zu FRS	1004
Anpassen von FRS	1007
Leistungsüberwachung	1013
Wiederherstellen replizierter Dateien	1014
Fehlerbehandlung für FRS	1017
Das Tool Ntfrsutl	1022
Kapitel 19 Lastausgleich im Netzwerk	1023
Überblick über den Netzwerklastausgleich	1023
Implementieren des Netzwerklastausgleichs	1031
Netzwerklastausgleich mit Netzwerkhardwareswitches	1035
Szenarios	1038
Standardbehandlung von Clientanforderungen	1043
Befehl Wlbs Display	1043
Ändern von Ressourcenbeschränkungen für den Netzwerklastausgleich in der Registrierung	1045
Weitere Informationen	1047
Kapitel 20 Interpretieren des Clusterprotokolls	1049
Grundlagen der Clusterprotokolldateien	1050
Einträge für den Clusterbeitritt und das Erstellen von Clustern	1061
Fehlerszenarios	1087
Tipps	1092
Zustandscodes	1094
Kontextnummern	1096
Weitere Informationen	1098
Teil IV Verwaltung der Desktopkonfiguration	1099
Kapitel 21 Einführung in die Desktopverwaltung	1101
Änderungs- und Konfigurationsverwaltung	1102
IntelliMirror	1104
Von IntelliMirror verwendete Windows 2000-Technologien	1107
Remoteinstallation von Betriebssystemen	1115

Konfigurieren und Warten der Netzwerkkumgebung	1117
Verwalten des Desktops	1120
Weitere Informationen	1137
Kapitel 22 Gruppenrichtlinien	1139
Überblick über Gruppenrichtlinien	1140
Active Directory-Struktur und Gruppenrichtlinien.	1143
Verwalten von Gruppenrichtlinien	1144
Konfigurieren von Gruppenrichtlinien	1147
Speichern von Gruppenrichtlinien.	1161
Verknüpfungen für Gruppenrichtlinienobjekte	1166
Verwenden von Sicherheitsgruppen zum Filtern und Zuweisen der Gruppenrichtlinien	1168
Verarbeitung von Gruppenrichtlinien	1178
Clientseitige Verarbeitung der Gruppenrichtlinien.	1186
Verwenden der Gruppenrichtlinien auf eigenständigen Computern	1190
Loopbacksupport für Gruppenrichtlinien.	1194
Unterstützung von Windows NT 4.0-, Windows 95- und Windows 98-Clients.	1196
Verwenden der administrativen Windows NT 4.0-Vorlagen im Windows 2000-Snap-In „Gruppenrichtlinie“.	1197
Migrationsprobleme bei Gruppenrichtlinien	1197
Empfohlene Vorgehensweisen	1201
Weitere Informationen	1202
Kapitel 23 Installation und Wartung von Software	1203
Einführung.	1203
Phasen der Softwareverwaltung	1207
Windows Installer-Technologie	1245
Terminaldienste und Installation und Wartung von Software.	1260
Wartung und Installation von Software und Datensicherung	1262
Mittel der ersten Wahl und Problembehandlung	1263
Weitere Informationen	1264
Kapitel 24 Remoteinstallation von Betriebssystemen	1265
Überblick über die Remoteinstallation von Betriebssystemen	1266
Anforderungen der Remoteinstallation von Betriebssystemen	1267
Remoteinstallationsdienste	1271
PXE (Preboot Execution Environment).	1283
Erstellen von Betriebssystemabbildern	1285
Arbeiten mit Antwortdateien	1297
Clientinstallations-Assistent	1302
SIS (Single Instance Store)	1316
Optionale Registrierungsparameter für RIS BINL	1320
RIS-Fehlerbehandlung	1322

Kapitel 25 Fehlerbehebung bei der Änderungs- und Konfigurationsverwaltung	1325
Empfohlene Vorgehensweisen	1326
Probleme bei der Gruppenrichtlinie	1329
Probleme bei der Verwaltung der Benutzerdaten	1341
Probleme bei der Softwareinstallation und -wartung	1348
Probleme bei der Verwaltung der Benutzereinstellungen	1360
Probleme bei der Remoteinstallation des Betriebssystems	1365
Zusammenstellen weiterer Informationen für die Fehlerbehebung	1372
Teil V Anhänge	1377
Anhang A Häufig verwendete LDAP-API-Funktionen	1379
Anhang B LDAP-RFCs	1381
Anhang C Active Directory-Diagnosetool (Ntdsutil.exe)	1385
Aufrufen der Befehle und Parameter von Ntdsutil	1385
Verwalten der Active Directory-Dateien	1387
Verwenden des Menüs „Connections“	1391
Auswählen eines Ziels	1392
Verwalten der Betriebsmasterfunktionen	1393
Verwalten verwaister Metadaten	1396
Durchführen einer autorisierenden Wiederherstellung	1397
Verwalten von Domänen	1398
Verwalten von LDAP-Richtlinien (Lightweight Directory Access Protocol)	1399
Verwalten der IP Deny-Liste	1401
Verwalten von Sicherheitskonten	1402
Verwenden der semantischen Datenbankanalyse	1403
Liste der Menübefehle	1403
Anhang D Benutzerrechte	1405
Anmelderechte	1405
Benutzerrechte	1407
Anhang E Gebräuchliche Sicherheitskennungen	1413
Anhang F Für Microsoft Windows zertifizierte Anwendungen	1421
Anhang G Variablen für OSCML und den Clientinstallations-Assistenten ...	1425
Glossar	1433
Index	1475

Microsoft®

**Windows 2000
Server –
Die technische
Referenz:
TCP/IP-Netzwerke**

Microsoft Press

Inhaltsverzeichnis

Einführung	xxi
Dokumentkonventionen	xxi
Die CD zur technischen Referenz	xxii
Supporthinweise für die technische Referenz	xxiii
Teil I Windows 2000 TCP/IP	1
Kapitel 1 Einführung in TCP/IP	3
TCP/IP-Protokollgruppe	3
TCP/IP-Protokollarchitektur	5
IP-Adressierung	17
Namensauflösung	40
IP Routing	46
Physikalische Adressauflösung	53
Zusätzliche Ressourcen	55
Kapitel 2 Windows 2000 TCP/IP	57
Windows 2000 TCP/IP im Überblick	58
Die Architektur von Microsoft TCP/IP für Windows 2000	61
Die NDIS-Schnittstelle und tiefergelegene Schichten	62
Die Kernkomponenten des Protokollstapels	66
Netzwerkanwendungsschnittstellen	98
Clientdienste und Komponenten	109
Zusätzliche Informationen	113
Kapitel 3 Behandlung von TCP/IP-Problemen	115
Tools zur Behandlung von TCP/IP-Problemen im Überblick	116
Problembehandlung im Überblick	139
Host oder NetBIOS-Name kann nicht erreicht werden	142
IP-Adresse kann nicht erreicht werden	151
Behandlung von IP-Routingproblemen	160
Behandlung von Problemen bei Diensten	167
Zusätzliche Ressourcen	169
Teil II Adresszuweisung und Namensauflösung	171
Kapitel 4 Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP)	173
Was ist DHCP?	174
Der DHCP-Leaseprozess	180
Verwalten von Bereichen	190
Verhindern von Adressenkonflikten	197

Verwalten von DHCP-Optionen	198
Multicast-DHCP	208
DHCP-Datenbank	210
Unterstützung von BOOTP-Clients	212
DHCP-Planung	216
DHCP-Szenarios	232
Problembehandlung	248
Zusätzliche Informationen	267
Kapitel 5 Einführung in DNS	269
Einführung in Domain Name System (DNS)	270
DNS-Server	276
Namensauflösung	279
Ressourceneinträge und Zonen	282
Zonenübertragung	296
Dynamische Aktualisierung	299
DNS-Standards	300
Zusätzliche Ressourcen	300
Kapitel 6 Windows 2000 DNS	301
Einführung zur Windows 2000-Implementierung von DNS	302
Benennung von Hosts und Domänen	304
Auflösungsdienste von Windows 2000	310
Einrichten von DNS für Active Directory	326
Active Directory-Integration und Multimaster-Replikation	337
Dynamische Aktualisierung und sichere dynamische Aktualisierung	348
Alterung und Aufräumvorgang bei veralteten Einträgen	368
Integration mit WINS	374
Interoperabilität mit anderen DNS-Servern	379
Überlegungen zum Internetzugriff	388
Problembehandlung	402
Zusätzliche Informationen	438
Kapitel 7 Windows Internet Name Service (WINS)	439
WINS im Überblick	440
Entwicklung von WINS	441
Microsoft WINS-Clients	446
Microsoft WINS-Server	458
WINS-Datenbank	470
WINS-Replikation	485
Verwalten von WINS-Servern	503
Einrichten des Microsoft WINS-Diensts	511
Außerbetriebnahme von WINS	525
Interoperabilität	527
Problembehandlung für WINS	530
Ressourcen	537

Teil III	Netzwerksicherheit und Verwaltung	543
	Kapitel 8 Internetprotokollsicherheit	545
	Sicherheitsfragen bei IP	545
	Einführung in IPSec	548
	Dienste	553
	IPSec-Protokolltypen	559
	IPSec-Komponenten	562
	Tunneling	572
	IPSec-Richtlinienstruktur	573
	IPSec-Planung	579
	Allgemeines IPSec-Beispiel	584
	Problembehandlung	586
	Zusätzliche Ressourcen	592
	Kapitel 9 QoS (Quality of Service)	595
	Was ist QoS?	596
	Aufrufen von QoS	601
	Netzwerkverkehrsteuerung	602
	Resource Reservation Protocol	606
	Windows 2000 QoS-Unterstützung	621
	Windows 2000 QoS-Zugangssteuerungsdienst	627
	QoS-Zugangssteuerungsrichtlinien	632
	Definieren von QoS ACS-Richtlinien	634
	Problembehandlung	637
	Zusätzliche Ressourcen	659
	Kapitel 10 Simple Network Management Protocol (SNMP)	661
	Was ist SNMP?	662
	Übersicht über SNMP	664
	Eigenschaften des Windows 2000 SNMP-Agenten	668
	Sicherheit	669
	Architektur von Windows 2000 SNMP	672
	Besondere Aspekte bei der Implementierung von SNMP	674
	SNMP-Tools	676
	Registrierungseinstellungen	677
	Beheben von SNMP-Problemen	677
	Zusätzliche Ressourcen	679
Teil IV	Anhänge	681
	Anhang A Das OSI-Modell	683
	Schichten des OSI-Modells	684
	Datenfluss im OSI-Modell	689
	Terminologie zur vertikalen Schnittstelle im OSI-Modell	690

Anhang B Windows 2000-Netzwerkarchitektur	693
Die Netzwerkarchitektur von Windows 2000 im Überblick	693
NDIS (Network Driver Interface Specification)	696
Netzwerkprotokolle	705
Transport Driver Interface (TDI)	713
Netzwerk-APIs	713
IPC (Interprocess Communication = prozessübergreifende Kommunikation)	725
Grundlegende Netzwerkdienste	733
Zusätzliche Ressourcen	740
Anhang C TCP- und UDP-Portzuweisungen	741
Portzuweisungen und Protokollnummern	741
Portzuweisungen für häufig verwendete Dienste	746
Protokollnummern	749
Zusätzliche Ressourcen	750
Anhang D TCP/IP-Remotedienstprogramme	751
Finger	751
Ftp	752
Rcp	755
Rexec	758
Rsh	759
Telnet	760
Tftp	761
Anhang E DHCP-Optionen	763
Basisoptionen (RFC 1497)	764
Optionen für IP-Hosts	771
Optionen für IP-Schnittstellen	774
Optionen für die Datensicherungsschicht	776
TCP-Optionen	777
Optionen für die Anwendungsschicht	778
Optionen für NetBIOS über TCP/IP	781
Herstellerspezifische Optionen	782
Benutzerklassenoptionen	784
DHCP-Erweiterungen	785
Nicht definierte Optionen	791
Microsoft-Optionen	793
Anhang F DHCP-Meldungsformate	797
DHCP-Meldungen	797
Anhang G MIB-Objekttypen	803
Management Information Base (MIB)	803
Zusätzliche Informationen	807

Anhang H LMHOSTS-Datei	809
Suchen von Computern und Diensten mit der LMHOSTS-Datei	809
Erstellen der LMHOSTS-Datei	813
Konfigurieren von TCP/IP für die LMHOSTS-Namensauflösung	820
Verwalten der LMHOSTS-Datei	821
Problembehandlung bei der LMHOSTS-Datei	821
Anhang I Der Suchdienst von Windows 2000	823
Einführung in den Suchdienst	824
Das Suchdienstsystem von Windows 2000 in der Übersicht	824
Suchdienstwahlen	830
Suchdienstankündigungen	832
Suchdienstanforderungen	834
Die Anzahl der Suchdienste in einer Domäne oder Arbeitsgruppe	835
Suchdienstaussfall	836
Der Suchdienst bei mehreren Arbeitsgruppen und Domänen	838
Hauptsuchdienste unter Windows für Workgroups, Windows 95 und Windows 98	843
Registrierung und Verbreitung	843
Techniken für das Testen	845
Glossar	857
Stichwortverzeichnis	903

Microsoft®

**Windows 2000
Server –
Die technische
Referenz:
Internetworking**

Microsoft Press

Inhaltsverzeichnis

Einführung	xix
Dokumentkonventionen	xx
Die CD zur technischen Referenz	xx
Richtlinie für die Unterstützung der technischen Referenz	xxi
Teil I Routing	1
Kapitel 1 Überblick über Unicastrouting	3
Routing in Netzwerkverbänden	3
Routingkonzepte	5
Routing über Host	6
Grundlagen von Routingprotokollen	18
Routinginfrastruktur	20
Zusätzliche Informationen	23
Kapitel 2 Routing- und RAS-Dienst	25
Einführung in den Routing- und RAS-Dienst	25
Funktionen des Routing- und RAS-Dienstes	30
Architektur des Routing- und RAS-Dienstes	34
Tools und Einrichtungen des Routing- und RAS-Dienstes	44
Kapitel 3 IP-Unicastrouting	53
Windows 2000 und IP-Routing	53
RIP für IP	55
OSPF	71
DHCP-Relay-Agent	96
Netzwerkadressübersetzung	100
IP-Paketfilterung	108
Automatische Routererkennung durch ICMP Router Discovery	118
Zusätzliche Ressourcen	120
Kapitel 4 IP-Multicastunterstützung	121
IP-Multicasting im Überblick	121
IP-Multicast-fähiges Intranet	124
IGMP	130
IP-Multicastunterstützung im Routing- und RAS-Dienst	134
Unterstützte Multicastkonfigurationen	144
Tools zur Behandlung von IP-Multicastproblemen	150
Zusätzliche Ressourcen	154

Kapitel 5 IPX-Routing	155
Windows 2000 und IPX-Routing	155
IPX-Paketfilterung	157
RIP für IPX	164
SAP für IPX	171
NetBIOS-Broadcasts	181
Zusätzliche Informationen	185
Kapitel 6 Routing für Wählen bei Bedarf	187
Einführung in Routing für Wählen bei Bedarf	188
Routingprozess für Wählen bei Bedarf	194
Routingsicherheit für Wählen bei Bedarf	201
Erstellen von Benutzerkonten mit dem Assistenten für Wählen bei Bedarf	205
Verhindern von bei Bedarf herzustellenden Wählverbindungen	207
Routing für Wählen bei Bedarf und Routingprotokolle	208
IPX-Verbindungen für Wählen bei Bedarf	216
Problembehandlung bei Routing für Wählen bei Bedarf	217
Teil II RAS-Zugriff	227
Kapitel 7 RAS-Server (Remote Access Server)	229
RAS – Überblick	230
RAS-Serverarchitektur	244
Point-to-Point Protocol (PPP)	250
PPP-Authentifizierungsprotokolle	270
RAS, TCP/IP und IPX	278
RAS-Richtlinien	283
Multilink Protocol und Bandwidth Allocation Protocol	286
RAS-Server und IP-Multicastunterstützung	289
RAS-Server – Problembehandlung	292
Kapitel 8 Internetauthentifizierungsdienst	299
IAS – Übersicht	300
RADIUS-Protokoll	305
IAS-Authentifizierung	313
IAS-Autorisierung	336
IAS-Kontoführung	350
IAS-Authentifizierung und Windows-Domänenmodi	352
Sicherheitsbelange	355
Leistungssteigerung und Optimierung	356
Problembehandlung	357

Kapitel 9 Virtuelle private Netzwerke	365
Überblick über virtuelle private Netzwerke	366
PPTP (Point-to-Point Tunneling Protocol)	377
L2TP (Layer Two Tunneling Protocol) und IPSec (Internet Protocol Security)	383
VPN-Sicherheit	388
Adressierung und Routing für VPNs	391
VPNs und Firewalls	407
VPNs und Übersetzer für Netzwerkadressen	411
Durchsatzszenario für VPN	413
Problembehandlung bei VPNs	419
Zusätzliche Informationen	426
Teil III Interoperabilität	427
Kapitel 10 Interoperabilität mit IBM-Hostsystemen	429
Microsoft SNA Server im Überblick	430
Methoden zur Netzwerkintegration	435
Kommunikation mit hierarchischen SNA-Netzwerken	452
Kommunikation mit Peer-to-Peer-SNA-Netzwerken	458
Heterogene Clientdienste	466
Hostdruckdienste	471
LAN-zu-Host-Sicherheit	473
Zugriff auf Hostdaten	485
Integration von Hostanwendungen mit COMTI	489
Integration von Hosttransaktionen	491
Web-zu-Host-Integration	493
Integration der Netzwerkverwaltung	498
Zusätzliche Informationen	501
Kapitel 11 Services für UNIX	503
Übersicht	504
Dateifreigabe mit NFS	504
Telnetserver und -client	518
Kennwortsynchronisation	520
UNIX-Dienstprogramme und Korn-Shell	524
Zusätzliche Ressourcen	539
Kapitel 12 Interoperabilität mit NetWare	541
Windows 2000-Dienste für NetWare	541
NWLink	543
Gateway Service und Client Service	556
NetWare-Verwaltung mit Windows 2000	571
Windows 2000 und NetWare-Sicherheit	576
Zugreifen auf NetWare-Datenträger	579
Anmeldeskripts	581

Problembehandlung für Verbindungen zwischen Windows 2000 und NetWare	582
Zusätzliche Informationen	589
Kapitel 13 Services für Macintosh	591
Überblick	592
AppleTalk	593
AppleTalk-Netzwerke und -Routing	595
Dateidienste für Macintosh	603
Druckserver für Macintosh	619
Remotezugriff	625
Problembehandlung	626
Zusätzliche Informationen	632
Teil IV Multimediaintegration	633
Kapitel 14 Asynchronous Transfer Mode (ATM)	635
Einführung in ATM	635
ATM im Überblick	636
ATM-Architektur	641
Windows 2000 ATM-Dienste	667
Allgemeine Verfahren	677
Problembehandlung	690
Zusätzliche Ressourcen	693
Kapitel 15 Telefonieintegration und Konferenzsysteme	695
Einführung in Telefonie und Konferenzsysteme mit Windows 2000	695
TAPI-Architektur	699
Client/Server-Telefonie	702
Internettelefonie und -konferenzsysteme	703
Problembehandlung	715
Zusätzliche Informationen	721
Teil V Andere Protokolle	723
Kapitel 16 NetBEUI	725
Überblick über Windows 2000 NetBEUI	726
Interoperabilität mit Hilfe von NBF	727
Architektur von NBF	727
Methoden der Netzwerkkommunikation	730
Dynamisches Zuweisen von Speicher über NBF	734
Unterstützen von RAS-Clients über NBF	734
NBF-Sitzungsgrenze	735
Erstellen von Sitzungen	737
Eingeschränktes Netzwerkrouting mit Hilfe von NBF	739
Plug & Play	740
Problembehandlung bei NetBEUI	740

Kapitel 17 Data Link Control (DLC)	743
Überblick über Data Link Control (DLC).....	743
Installieren des DLC-Protokolls	744
DLC-Treiberparameter in der Registrierung	745
Kommunikation mit SNA-Hosts mit Hilfe von DLC	746
Verwenden von DLC zum Herstellen einer Verbindung zu Druckgeräten ..	748
Zusätzliche Informationen	748
 Teil VI Anhänge	 749
Anhang A IBM SNA-Interoperabilitätskonzepte	751
IBM-Hostintegration.....	751
Microsoft SNA Server	752
IBM Systems Network Architecture	753
Hierarchische SNA-Netzwerke	754
Advanced Peer-to-Peer Networking	763
SNA im Wandel	769
Standards für Hostanwendungen.....	770
Terminalzugriff	770
Standards für Hostdatenbanken	771
Hosttransaktionsverarbeitung	772
IBM NetView Netzwerkverwaltungssystem	775
Zusätzliche Informationen	777
Anhang B UNIX-Interoperabilitätskonzepte	779
Hierarchische Dateistruktur	779
Kernel	781
Root	781
UNIX-Implementationen	781
Drucken unter UNIX	782
UNIX Man Pages	782
Anhang C Einrichtungstestlabor für die technische Referenz	783
Website mit Einrichtungsszenarios für die technische Referenz	783
Partner des Einrichtungstestlabors für die technische Referenz.....	784
Router	784
Switches	787
Server	789
Desktopcomputer	791
Tragbare Computer	792
 Glossar	 795
 Stichwortverzeichnis	 839

Microsoft®

**Windows 2000
Server –
Die technische
Referenz:
Betrieb**

Microsoft Press

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	xxv
Konventionen in diesem Buch	xxv
Die CD zur technischen Referenz	xxvi
Supporthinweise zur technischen Referenz	xxvii
Teil I Speicherung, Dateisysteme und Druckvorgänge	1
Kapitel 1 Datenträgerkonzepte und Fehlerbehebung	3
Basisfestplatten und dynamische Festplatten	4
Wichtige Datenträgersektoren für den Startvorgang	9
Beheben von Datenträgerproblemen	33
Weitere Informationen	42
Kapitel 2 Speicherung und Verwaltung von Daten	43
Überblick über die Datenverwaltung	44
Wechselmedien	47
Remotespeicher	78
Datenträgerverwaltung	101
Datenträgerkontingente	102
Weitere Informationen	108
Kapitel 3 Dateisysteme	109
Informationen zum Windows 2000-Dateisystem	110
Vergleich zwischen FAT16, FAT32 und NTFS	130
Datei- und Ordnerkomprimierung	140
NTFS-Wiederherstellbarkeit	147
Funktionen von Analysepunkten	149
Dateisystemtools	151
Weitere Informationen	158
Kapitel 4 Drucken im Netzwerk	159
Einführung in das Drucken im Netzwerk	160
Architektur	165
Freigeben von Druckern	178
Arbeiten mit anderen Betriebssystemen	191
Drucken und Active Directory	203
Drucken und Cluster	209
Überwachen der Druckerleistung	212

Teil II Leistungsüberwachung	219
Kapitel 5 Überblick über die Leistungsüberwachung	221
Konzepte der Leistungsüberwachung	222
Überwachungstools	229
Starten Ihrer Überwachungsroutine	256
Analysieren der Überwachungsergebnisse	259
Untersuchen von Engpässen	263
Fehlerbehebung mit Leistungstools	265
Spezielle Überwachungsszenarios	270
Überwachen veralteter Anwendungen	276
Integrieren des Steuerelements „Systemmonitor“ in Office und andere Anwendungen	281
Kapitel 6 Auswerten der Speicher- und Cacheauslastung	287
Überblick über die Arbeitsspeicherüberwachung	288
Bestimmen der Größe des installierten Speichers	289
Grundlegendes zu Speicher- und Dateisystemcache	290
Optimieren Ihrer Speicherkonfiguration	293
Einrichten einer Standardaktivität für den Speicher	297
Untersuchen von Speicherproblemen	299
Weitere Informationen	319
Kapitel 7 Analysieren der Prozessoraktivität	321
Überblick über die Prozessorüberwachung und -analyse	322
Bestimmen einer Standardaktivität für die Prozessorleistung	325
Erkennen eines Prozessorenpasses	327
Prozesse in einem Engpass	334
Threads in einem Engpass	340
Weiterführendes Thema: Ändern der Threadpriorität zum Verbessern der Leistung	346
Beseitigen eines Prozessorenpasses	357
Weitere Informationen	358
Kapitel 8 Untersuchen und Optimieren der Festplattenleistung	359
Konzepte der Festplattenüberwachung	360
Leistungsorientierte Konfiguration von Festplatten- und Dateisystem	360
Verwenden von Festplattendatenquellen	363
Bestimmen einer Standardaktivität für die Festplattennutzung	373
Untersuchen von Problemen bei der Festplattenleistung	376
Beseitigen von Festplattenengpässen	379
Untersuchen der Cache- und Festplattennutzung durch Anwendungen	381
Kapitel 9 Überwachen der Netzwerkleistung	385
Einführung in die Analyse der Netzwerkleistung	386
Tools für das Überwachen der Netzwerkleistung	387
Beseitigen von Netzwerkengpässen	416

Kapitel 10 Messen der Aktivität von Mehrprozessorsystemen	419
Überblick über SMP-Leistung und -Überwachung	419
Überwachen der Aktivität in Mehrprozessorsystemen	422
Optimieren und Abstimmen von Mehrprozessorsystemen	427
Anwendungsentwurf und Mehrprozessorleistung	431
Netzwerklastenausgleich und Skalierung	433
Teil III Systemwiederherstellung	435
Kapitel 11 Planen einer zuverlässigen Konfiguration	437
Planungsüberlegungen	438
Planungsaufgaben	444
Erstellen von Installationsdisketten für Windows 2000	449
Erstellen einer Startdiskette für Windows 2000	450
Planen einer fehlertoleranten Festplattenkonfiguration	451
Vermeiden einzelner Fehlerquellen	472
Weitere Informationen	478
Kapitel 12 Sicherung	479
Überblick über Sicherungen	480
Erstellen eines Sicherungsplans	486
Sichern von Systemstatusdaten	495
Verwenden der Sicherung	499
Sichern von Diensten und NTFS-Funktionen in Windows 2000	504
Kapitel 13 Reparatur und Wiederherstellung	509
Reparieren einer beschädigten Windows 2000-Installation	510
Wiederherstellen der Systemstatusdaten	527
Wiederherstellen der Registrierung	528
Wiederherstellen von Daten	529
Wiederherstellen der Festplattenkonfiguration	530
Wiederherstellen eines gespiegelten Datenträgers oder RAID-5-Datenträgers	530
Wiederherstellen von Daten im Remotespeicher	535
Weitere Informationen	542
Teil IV Fehlerbehebung	543
Kapitel 14 Strategien zur Fehlerbehebung	545
Technischer Support und Dienste	546
Fehlerbehandlungstools für Windows 2000	548
Fehlerbehandlungsoptionen	561
Vorschläge zur Fehlerbehebung	576
Verfahren zur Fehlerbehebung	578
Behebung von Hardwareproblemen	585
Behebung spezifischer Probleme	587
Weitere Informationen	592

Kapitel 15 Startvorgang	593
Windows 2000-Startanforderungen	594
Starten von Windows 2000	594
Problembehandlung beim Systemstart	603
Mögliche Optionen bei fehlgeschlagenem Systemstart	608
Weitere Informationen	613
Kapitel 16 Windows 2000-Stopmeldungen	615
Systemmeldungen	616
Stopmeldungen	616
Problembehandlung von Stopmeldungen	621
Meldungen über Hardwarefehlfunktionen	650
Weitere Informationen	651
Glossar	653
Index	677

Microsoft®

**Internet-
Informations-
dienste -
Die technische
Referenz**

Microsoft® Press

Inhaltsverzeichnis

Einführung	xvii
Über Internet-Informationdienste – Die technische Referenz	xvii
Die CD der technischen Referenz	xviii
Richtlinien für den Support der technischen Referenz	xviii
Kapitel 1 Internet-Informationdienste im Überblick	1
Neue Leistungsmerkmale von IIS 5.0	2
Die Architektur von IIS 5.0.	4
Website-Publishing	15
Weitere Informationsquellen	16
Kapitel 2 Aufbau des Migrationsprozesses	17
Übersicht über den Migrationsprozess.	17
1. Ideenfindung	19
2. Planung	25
3. Entwicklung	36
4. Verteilung	42
Weitere Informationsquellen	45
Kapitel 3 Migration eines Webservers nach IIS 5.0	49
Basisschritte bei der Migration eines Webservers	50
Migrieren von Apache HTTP Server	68
Migrieren von Netscape Enterprise Server	84
Aktualisieren oder Replizieren eines IIS-Webservers	93
Migrieren von Webanwendungen	95
Weitere Informationsquellen	114
Kapitel 4 Kapazitätsplanung	117
Probleme der Kapazitätsplanung	117
Hardware- und Softwarevoraussetzungen Ihrer Installation ermitteln.	128
Eine Checkliste zur Kapazitätssplanung	129
Kapazitätsplanungsszenarien	131
Fallstudie eines großen Standorts: microsoft.com	139
Weitere Informationsquellen	146
Kapitel 5 Leistungseinstellung und -optimierung	147
Verwendung dieses Kapitels	148
Überwachen der Speicherverwendung	149
Verhindern von Prozessorengpässen	164
Überwachen der Bandbreite und der Netzwerkkapazität	173
Überwachen von Webanwendungen	184
Sicherheit und Leistung	187

Tools	192
Weitere Informationsquellen	208
Kapitel 6 Entwickeln von Webanwendungen	209
Das Client/Servermodell als Ausgangsbasis	209
Client-Technologien	213
Die mittlere Schicht	219
Entwurfskonzepte für Webanwendungen	242
Debuggen von Anwendungen und Komponenten	250
Weitere Informationsquellen	259
Kapitel 7 Datenzugriff und Transaktionen	261
Technologien von Webdatenbanken	261
Clientseitiger Datenzugriff	270
Datenzugriff mit ASP und COM-Komponenten	278
Transaktionsverarbeitung im Web	302
Weitere Informationsquellen	313
Kapitel 8 Verwaltung für Internet-Diensteanbieter	315
Konfiguration von IIS 5.0.	316
Verwaltung Ihrer Installation	321
Anpassen der Installation	365
Erstellen eines Webclusters	375
Anpassen von IIS 5.0 – Beispielininstallationen.	380
Weitere Informationsquellen	386
Kapitel 9 Sicherheit.	387
Grundlagen der Computersicherheit	388
Mit den integrierten Sicherheitsfeatures von Windows 2000 Server arbeiten.	392
IIS 5.0-Sicherheit konfigurieren	403
Ein Beispiel für die Fehlersuche	433
Schutz vor böswilligen Angriffen	439
Dateizugriffe mithilfe der IIS 5.0-Protokollierung überwachen	441
IIS 5.0-Sicherheitscheckliste	442
Weitere Informationsquellen	444
Kapitel 10 Zugreifen auf Legacy-Anwendungen und -Daten.	447
Definieren von Strategien.	447
Integrieren von IIS und Legacy-Anwendungen	450
Zugreifen auf die Daten von Legacy-Dateien	457
Replizieren von Legacy-Datenbanken.	461
Migrieren von Transaktionsprozessen.	465
Weitere Informationsquellen	469

Anhang A ASP-Richtlinien	471
Einsatzbereiche für ASP	472
Projektverzeichnisse und -dateien	473
Formatrichtlinien für Skripts auf ASP-Seiten	476
HTML-Standards	487
Performanceorientierte Skripterstellung	489
Weitere Informationsquellen	494
Anhang B Sicherheitsmaßnahmen für Websites planen	495
Gefahren für die Sicherheit bewerten	496
Welche Ressourcen sind zu schützen?	501
Richtlinien erstellen	505
Weitere Informationsquellen	513
Glossar	515
Index	555

Microsoft®

Internet Explorer 5 - Die technische Referenz

Microsoft Press

Inhaltsverzeichnis

Willkommen	xix
Überblick über diese technische Referenz	xix
Tools und Dienstprogramme in der technischen Referenz	xxi
Handbuchkonventionen	xxi
Teil I Erste Schritte	1
Kapitel 1 Neuheiten in Microsoft Internet Explorer 5	3
Einrichten des Browsers	5
Benutzerfreundliche Webtasks	11
Automatisieren von Webtasks.	19
Entwickeln und Erstellen für das Internet	23
Kapitel 2 Komponenten von Microsoft Internet Explorer 5	31
Übersicht	32
Microsoft Outlook Express	33
Microsoft Windows Media Player.	40
Microsoft NetMeeting	43
Microsoft FrontPage Express	51
Zusätzliche Komponenten von Microsoft und Fremdanbietern	54
Kapitel 3 Überblick über Anpassung und Verwaltung	57
Anpassen von Internet Explorer	58
Microsoft Internet Explorer Administration Kit.	66
Integrieren angepasster Lösungen.	68
Beispielszenarien	68
Kapitel 4 Arbeiten mit unterschiedlichen Plattformen	71
Übersicht	71
Windows-Plattform: 32-Bit-Versionen	73
Windows-Plattform: 16-Bit-Versionen	75
UNIX-Plattform.	77
Kapitel 5 Überblick über verwandte Werkzeuge und Programme	81
Microsoft Systems Management Server	82
Microsoft Office 2000-Assistent für benutzerdefinierte Installation.	83
Microsoft Internet Information Server.	86

Kapitel 6 Digitale Zertifikate	89
Überblick über digitale Zertifikate	90
Verwenden von digitalen Zertifikaten.	99
Kapitel 7 Sicherheitszonen und berechtigungsbasierte Sicherheit für Microsoft Virtual Machine	105
Überblick über Sicherheitszonen	106
Einrichten von Sicherheitszonen	108
Überblick über berechtigungsbasierte Sicherheit für Microsoft Virtual Machine.	124
Einrichten von benutzerdefinierter Java-Sicherheit	131
Kapitel 8 Inhaltsfilter und Benutzersicherheit	139
Verwenden von Inhaltsfiltern	140
Konfigurieren des Inhaltsratgebers	142
Gewährleisten der Benutzersicherheit.	148
Sicherheitsoptionen konfigurieren	151
Teil II Vorbereiten	155
Kapitel 9 Planen der Einrichtung	157
Bewerten von Internet Explorer 5	158
Zusammenstellen von Projektteams	161
Bestimmen der Zeit- und Ressourcenanforderungen	162
Bewerten der Systemanforderungen	162
Bewerten der Bandbreitenverwendung	165
Erkennen von Client- und Serverkonfigurationen	168
Erkennen von Migrations- und Kompatibilitätsproblemen	169
Verwalten mehrerer Browser	171
Angaben von Konfigurationen für angepasste Pakete	172
Beachten von Benutzeranforderungen	173
Bestimmen der Installationsmedien und -methoden	177
Entwickeln eines Einsatzplans	180
Entwickeln von Benutzerschulungs- und Supportplänen.	181
Kapitel 10 Leistungsmerkmale und Funktionalität von Eingabehilfen	183
Übersicht	184
Vorteile von Eingabehilfen.	185
Überlegungen zur Aktualisierung	186
Empfohlene Funktionen für verschiedenen Behinderungen.	187
Verwenden der Tastaturnavigation	191
Anpassen von Schriftarten, Farben und Schriftschnitten	202
Konfigurieren von erweiterten Optionen für Inteneteingabehilfen	212

Kapitel 11 Einrichten und Verwalten eines Pilotprogramms	215
Übersicht	216
Vorbereiten des Testplans und der Checkliste	217
Testen des Einrichtungsprozesses im Testlabor	217
Planen des Pilotprogramms.	220
Durchführen des Pilotprogramms	221
Abschließen des Einsatzplans	224
Teil III Anpassen	225
Kapitel 12 Vorbereiten für IEAK.	227
Vorbereiten der Anpassung von Internet Explorer	227
Einrichten der Computer	241
Kapitel 13 Einrichten von Servern	245
Vorbereiten der Server	246
Konfigurieren zentraler Autokonfigurationsserver.	248
Arbeiten mit Proxyservern	252
Arbeiten mit der automatischen Suche	256
Arbeiten mit servergespeicherten Benutzerprofilen (Firmenadministratoren).	258
Vorbereiten von Servern für die Internetverbindung (ISPs)	262
Serverüberlegungen für NetMeeting	273
Kapitel 14 Anpassen von Verbindungsverwaltung und Verbindungseinstellungen	279
Übersicht über die Verbindungsverwaltung.	280
Optionen zum Erstellen von Dienstprofilen.	282
Erweiterte Anpassungsoptionen für den Verbindungs-Manager.	289
Importieren von Verbindungseinstellungen in ein angepasstes Paket	312
Einstellen von Systemrichtlinien und Einschränkungen für Verbindungen.	313
Anmeldung und Setup mit Hilfe des Assistenten für den Internetzugang	314
Unterstützung anderer Verteilungs- und Installationsmethoden mit Hilfe von Befehlszeilenparametern	320
Kapitel 15 Ausführen des Assistenten zum Anpassen von Microsoft Internet Explorer.	323
Überblick über die Funktionsweise des Assistenten zum Anpassen	324
Schritte im Assistenten zum Anpassen von Internet Explorer	325
Ausführen des Assistenten zum Anpassen von Internet Explorer	327
Kapitel 16 Anpassen des Setup.	351
Übersicht	352
Anpassen von Windows Update Setup	354
Anpassen des Setup mit Stapeldateien und Optionen.	368
Integrieren der Setuplösungen in andere Programme.	370
Überblick über Windows Update Setup	371

Kapitel 17	Zeitsparende Strategien für unterschiedliche Anforderungen	373
	Übersicht	374
	Verwenden der automatischen Konfiguration in einem Unternehmensumfeld.....	375
	Erstellen mehrerer .ISP-Dateien für Internetdienste	376
	Arbeiten mit mehreren Plattformen.....	377
	Effizientes Neuerstellen von angepassten Paketen	379
	Verwenden von Stapeldateien zum Anpassen des Installationsprogramms ..	381
	Starten von Internet Explorer mit Befehlszeilenparametern	382
Kapitel 18	Arbeiten mit .INF-Dateien	383
	Anpassen des Setup mit Hilfe von .INF-Dateien	384
	Bearbeiten von Ordnern und Dateien mit Hilfe von .INF-Dateien	385
	Erweitern des Setup	389
	Integrieren einer Deinstallationsfunktion in eine .INF-Datei.	393
	Verwenden der RunOnce-Technologie.	394
Teil IV	Installieren.	395
Kapitel 19	Verteilen von Microsoft Internet Explorer 5	397
	Ankündigen der Verteilung	398
	Vorbereiten der Benutzercomputer	398
	Anbieten von Benutzerschulung und -support.	399
	Erstellen angepasster Paketdateien	399
	Signieren angepasster Paketdateien	399
	Vorbereiten des Verteilungsmediums	400
	Installieren von Microsoft Internet Explorer 5.	402
	Unterstützen von Benutzern bei der Installation	404
Kapitel 20	Implementieren des Anmeldevorgangs	405
	Implementieren eines serverbasierten Anmeldevorgangs.	406
	Implementieren eines serverlosen Anmeldevorgangs	410
Teil V	Wartung und Support	413
Kapitel 21	Verwenden der automatischen Konfiguration und des automatischen Proxy	415
	Kennen lernen der automatischen Konfiguration und des automatischen Proxy	416
	Arbeiten mit der automatischen Erkennung von Browsereinstellungen . . .	423
Kapitel 22	Programme auf neuestem Stand halten	425
	IEAK-Profil-Manager	426
	Benachrichtigungsseite bezüglich der Aktualisierung	430
	Softwareverteilungskanäle	434

Kapitel 23 Implementierung eines fortlaufenden Training- und Supportprogramms	439
Überblick	440
Optionen des fortlaufenden Trainings	440
Trainingsdienste von Microsoft	441
Optionen für den fortlaufenden Support	442
Die Supportdienste von Microsoft	443
Teil VI Anhänge	447
Anhang A Windows 2000-Konfigurationslösungen für Internet Explorer	449
Überblick über die Verwaltungstools	450
Festlegen von Einstellungen für das unbeaufsichtigte Setup	450
Verwenden von Gruppenrichtlinien mit Internet Explorer	451
Anhang B Fehlerbehebung	455
Überblick: Fehlerbehebungsstrategie	457
Installation und Deinstallation	459
Browserfeatures und -funktionen	468
Windows Desktop-Aktualisierung	476
Outlook Express	479
HTML-Dokumenterstellung	482
Anhang C Dateisyntax für den Stapelverarbeitungsmodus und Befehlszeilenoptionen	489
Verwenden des Stapelverarbeitungsmodus Setup für Internet Explorer	489
Verwenden von Befehlszeilenoptionen	498
Anhang D Prüfliste zur Vorbereitung der Verwendung von IEAK	501
Dateien und Informationen, die Sie vor der Ausführung von IEAK zusammenstellen sollten	502
Angaben für IEAK-Grafiken	518
Anhang E Einstellen der Systemrichtlinien und Einschränkungen	521
Überblick	522
Einstellen von Systemrichtlinien und Einschränkungen	524
Verwenden von benutzerdefinierten Richtlinienvorlagen	526
Aktualisieren von Systemrichtlinien und Einschränkungen nach der Installation	527
Anhang F Länder-/Regionen- und Sprachcodes	529
Länder-/Regionencodes	529
Sprachcodes	536
Anhang G Dateitypen von Microsoft Internet Explorer 5	539
Übliche Setup-Dateien	540

Anhang H Strukturelle Definition von .inf-Dateien	543
Abschnitte einer .inf-Datei	544
Beispiel einer .inf-Datei	569
Anhang I Microsoft Internet Explorer 5 Ressourcenverzeichnis	573
Produktressourcen	573
Websites	575
Glossar	577
Index	581